

b und d verwechseln

Beitrag von „Ratte“ vom 25. September 2005 01:36

Hallo,
meine Tochter (Anfang 2. Klasse) kann eigentlich alle Wörter, wenn auch sehr langsam, lesen. Leider bleibt sie bei jedem Wort in dem ein kleines b oder d vorkommt hängen und muss immer ausprobieren, welches richtig ist. Damit wird der Lesefluss natürlich extrem gebremst. Gibt es irgendwelche Tricks oder spezielle Übungen, wie man dieses Problem angehen kann? Wäre dankbar für jeden Tipp, da meine Tochter mittlerweile im Lesen weit unter Klassenniveau liegt.

Beitrag von „Bablin“ vom 25. September 2005 08:04

Bau ihr für ei n e n der Buchstaben eine Eselsbrücke.

Zum Beispiel b : Linke Hand zur Faust mit ausgestrecktem Daumen formen. Oder aus einem b eine blau gekleidet bauchige Berta malen. Oder aus dem b ein B machen.

Es ghibt hier irgendwo einen Thread mit mehr Tipps.

Bablin

Beitrag von „Schlumpfine“ vom 25. September 2005 19:10

Hallo Ratte,

b und d verwechseln ist ein typisches Links-/Rechts-Problem. Lass sie doch mal eine liegende 8 malen. Ich könnte mir vorstellen, dass sie Probleme hat, wenn sie keine vorgespurte 8 nachzeichnen kann. Übe mit ihr solange bis sie die 8 locker selbst auf das Papier bekommt. Überkreuzbewegung machen (linke Hand klopft auf das rechte hochgezogene Knie und umgekehrt) wäre auch hilfreich.

Schlumpfine

Beitrag von „schulkind“ vom 25. September 2005 20:54

Hallo Ratte,

bei meinem Kind habe ich es so erklärt (Rechtshänder): in der Hand mit der Du den **B**leistift hältst ist der Bauch vom b ! Bleistiftseite = B-Bauch-Seite ! Auch beim Lesen mit dem rechten Finger über die Buchstaben gefahren, also die **B**leistifthand.



Falls Dein Kind Linkshänder ist, bin ich mit meinem Latein am Ende.

Interessant wäre noch, ob Dein Kind ein "umerzogener" Links-oder Rechtshänder ist.

Grüße vom Schulkind

Beitrag von „Ratte“ vom 25. September 2005 23:13

Vielen Dank für Eure Tipps! Werde alles mal ausprobieren.

Beitrag von „gudsek“ vom 25. September 2005 23:38

Noch ein anderer Tipp:

mal auf ein kleines Blatt Papier Wellen und schreibe mit einer anderen Farbe deutlich das Wort "baden" oben auf die Wellen - quasi als Bild: das Wort "baden" badet auf den Wellen. Lass deine Tochter das Bild auch selber nachmalen und dann soll sie die Augen schließen und sich das "Badewort" vor ihrem inneren Auge vorstellen.

Zu "d" erfinde bitte NICHTS, sonst kommt sie durcheinander.

Wenn sie sich das "baden-Bild" als Bild gut einprägt, müsste sie eigentlich alle anderen "b"s auch immer erkennen, und das andere ist dann eben der andere Buchstabe - "d" eben.

Verstehst du, wie ich`s meine? Durch Visualisieren kann man sich oft viel mehr merken als durch stures Auswendiglernen.

Liebe Grüße
gudsek

Beitrag von „Bablin“ vom 26. September 2005 10:52

"baden" ist ein weniger gutes Merkwort, da es b und d enthält. Denn, wie gesagt: Nur einen Buchstaben einprägen !

Bablin